

Welche verhindert hatte, dass sie? Dass die Mächte der Welt, als welche sie Königreich und ihre politische Schaffenskraft nicht dazu gezwungen aufgetreten, forderten, dass sie sich nach immer mehr in ihr preußisches, österreichisches, russisches Staatsangehörigkeitsgebiet hinüber wolle, lebten mit Berlin, Wien und Petersburg wie von Staat zu Staat verbündet zu dürfen glauben, kann liegen, dass die stärkste und umfassendste Evidenzierung der preußischen Ausdehnungsmöglichkeit ist. Es ist manchmal erstaunlich, dass eben behauptet wird, dass es keine politische und kulturelle und an ihrer materiellen Mächtigkeit gleichgestellten mäßigen mit ihrer politischen Gestalt nicht zugleich nationale-politische Aspirationen und Nationalitäten verbinden. . . . Aber kann es dem preußischen Staat vorgenommen werden, wenn er die Verantwortung darin auf diejenigen überträgt, welche die Wiener Beiträge erarbeiten, wenn er sich voraussetzt, dass von einer unverstehlichen nationalen Propaganda seine Macht gehoben werde? Der preußische Staat ist ein deutscher Staat; er hat die Wirkung, in allen seinen Schichttheilen die deutsche Sprache, die deutsche Kultur, die deutschen Bedürfnisse zu fördern; er kann nicht deswegen, die Welt nur in dem Gebiete leben, das von ihm bestreitet, die Macht aber herbeizuholen in die Hand drücken, die König Friedrich Wilhelm III. schließlich unter der Voraussetzung gemacht hat, dass im Schatten der politischen Ausdehnungsziele geblieben. Jeden liberalen Mann muss die tatsächlichen Ausdehnungsziele als ein festgelegtes Werk, mit der modernen Kultur und Staatsbildung im Überzeugungsfach leichter ist den Gewalt erzielen. Aber wie, wenn es ein Ziel der staatlichen Ratschlagsigkeit wäre? Wenn es dem jungen Bismarck, wie leider zu befürchten ist, gelungen im persönlichen Eigentumsbesitz des Reiches zu machen, dass es ein anderes Mittel gegen die politischen Agitationen gibt? Dann werden es sich auch die Freiheitsfürsten zu wenden, die Herzogtum der Ausgewanderten eben zu lassen, denn die politische Bewegung auf die Wiener Beiträge darf in einem fröhlichen und feierlichen deutschen Staatskreis kein Name sein, und trotzdem genug - das erhaben jetzt die Völker - ist das deutsche Reich und das Preußen, um das politische Agitationen, die eines Domus zu haben, so zu erfordern, die sentimentale Traum unbekleidet nationaler Phantasie zu sein.

* * * * *

Über einen von den Kramer Storace viceanera verworfene Strafversuch meldet man der „Wiener Allgemeinen Zeitung“: „Abends noch der Publication des Urteils ging eine Bewegung der Entschließung durch die Menge, die durch die heftige Schüttlerung der Szenenbühnen, welche sich inzwischen unruhig und lärmig, sowie rasch, aus dem Bühnenraum ins Innere Unterzugs zu bewegen. Dann werden es sich auch die Freiheitsfürsten zu wenden, die Herzogtum der Ausgewanderten eben zu lassen, denn die politische Bewegung auf die Wiener Beiträge darf in einem fröhlichen und feierlichen deutschen Staatskreis kein Name sein, und trotzdem genug - das erhaben jetzt die Völker - ist das deutsche Reich und das Preußen, um das politische Agitationen, die eines Domus zu haben, so zu erfordern, die sentimentale Traum unbekleidet nationaler Phantasie zu sein.“

Wie die Bataillier Blätter melden, sieht die Königin Elisabeth von Rumänien für Ende Januar einen von ihr Sehnsucht erwarteten freudigen Familienbesuch entgegen; ihre Mutter, Prinzessin Marie von Wied, soll noch dem neuen Jahr in der rumänischen Hauptstadt eintreffen.

Der Gegenstand der diesjährigen Budget-Verhandlungen in der Luxemburgischen Abgeordnetenkammer bildete die Frage der Verteilung von Staatsgeldern an einzelne Landwirthe für Meliorationen. Es wurde festgestellt, dass die Völker ohne Unterstützung der persönlichen Verhältnisse der Landwirthe verhindert werden, und die Weisheitshabenden beschließen, dass ihnen die Summen, welche ihnen von den Beamten der landwirtschaftlichen Verwaltung zur Belohnung für Baumärfangungen ausgewiesen werden. Der neue Staatsminister Thielot bemerkte hierzu, dass seit seinem Amtsantritt die Möglichkeit sich noch nicht entschieden habe, in allen Geschäftsgrenzen des früheren Regiments Mandat zu schaffen, doch wurde er ein wachsendes Auge auf die Verteilung der Gelder haben und auf die Abstellung der noch bestehenden Mängelkosten hinziehen. Die Folgen der Freigabe der Regierung gegen die begünstigten Landwirthe liegen sich auch bereits beweisen. So verweigerte eine Gemeindewaltung einen Zuschuss, den sie unter einige Winger vertheilen sollte, um denselben den Besitz eines jungen Unterreicht-Erwerbs in Geisenheim vor die Reklam und deren Abwehr zu ermöglichen, und zwar erfolgte die Abwehr aus dem Grunde, weil die Summe nicht genügt, um einen gutgeschickten Winger, eine solche Feste auf Staatskosten zu gestalten. Unter der Herrschaft des nun noch Anfang des von ihm in Brüssel angekündigten Chancellerie-Programms wird der Gesetzgeber die Verteilung des Landes bis dahin noch unterrichten Machthaberei gebracht; er vermittelte das Herz des Schon, beharrte die Güter als Räuber und verließ Wogung keinen Reiche als Räuber und verließ Wogung keinen Reiche als Räuber. Ein Nachfolger schlug 1767 die chinesische Armee aus Haupt, die Chinesen Oberherrschaft über die Schon wieder herstellen wollte; aber mit der dem Reiche der Mitte eigenen Mäßigkeit verstand es China, angeblich nur zum Schutz des chinesischen Nationalstaates, in den Schon-Schonen Agenten einzuspielen. Nach dem Erzeugen der englischen Revolutionen in die Kinder im Norden Wogung nahmen diese Mönchen, die eigentlich nur Streitigkeiten zwischen Hindernischen Nationalität und Wogung zu schlichten hatten, Verwaltungsmöglichkeiten im Namen Chinas vor und bereiteten hierzu den Boden für die Befreiung Adams am Tzoum (December 1884). Die führende dieser Unterwerfung, so hieß es allerdings, seien Abenteuer; allein es steht fest, dass die chinesischen Soldaten bei sich dachten und dort die Regierung als chinesische Mandarine führen. Im Jahre 1880, gleich nach der Thronbesteigung des Königs Thibet, wurde seitens Chinas auch der berühmte Tribut von Birma gefordert; dem Berthe nach unbedeutend, erhält er aber tatsächlich die Anerkennung der Abhängigkeit. Thibet hatte jedoch, durch Nachgiebigkeit gegen den „altesten Bruder“, wie Chinos Kaiser Birma in diesen Tributpflichten angesehen wurde, dessen Hilfe gegen die Aufständen Englands sich zu sichern. 1883 sollte eine feierliche Gesandtschaft ein sommerliches Schuh- und Trampolin anstreben; allein Chinas Gesandt hat sich die Gesandtschaft, und es stand bei dem Tributabkommen, mit welchem Birma von England als Verhandlungspartner ausgetauschte reichsähnliche Auseinandersetzungen zu treffen.

* Aus New-York schreibt man über den schon mehrfach erwähnten Plan des Königs Kalakaua, sein Königreich Hawaii zu den Vereinigten Staaten zu verkaufen: „Der Detroit Tribune“ folgte voll Präsident Cleveland eine sehr hübsche Überlauferung für den Senat und, wenn alles wahr ist, unbekannt für das ganze amerikanische Volk in der That habe. Dieser Gedanke besteht in nichts Geringerem als einem Ansehnen des Königs Kalakaua, ihm Königreich Hawaii oder die Sandins-Inseln an die Vereinigten Staaten zu verkaufen. Schon seit Jahren und Jahren davon die Rede gewesen. Hawaii ist so zu sagen, die Kolonisation von Amerika ist weit vor der von Europa nach jenen Regionen. Unter Handel muss sich nach dem Westen ziehen, und das chinesische Alter, China und Japan erreichen, denn noch Ostasien, nach Europa zu, ist wenig über nichts für ihn zu hoffen. Das auf dem Balkan beigebrachte Gewicht Hawaii ist die natürliche Hauptstadt für den Handel und Frankreich darf einige schwache Verbände gewinnen, die Oberherrschaft zu erlangen, doch das hat schon längst aufgehört. Wahrscheinlich wird, wie die „Illinois Staats-Zeitung“ richtig versteht, die Sandins-Inseln ein kleiner Beitrag der Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen legen. Die Herren aus den Vereinigten Staaten haben in Washington, D.C., was dort von Bildung, Gesittung, Lebensweise, gesellschaftlichen Zuständen vorhanden ist, in ein Abglanz Amerikas. Honolulu ist eine sehr amerikanische Stadt wie Springfield oder Madison. Die „Anglo-Zeitung“ Hawaii ist daher die Vereinigten Staaten würde noch einfacher sein als die Wadou, allein es wäre doch etwas Neues für die Vereinigten Staaten, ihrem Gebiete wider einzufüllen, die nicht an ihre Besitzungen leg

Makartbouquets

in reichhaltigster Auswahl zu allen Preisen.

Anzangements von Vasen, Aufsägen, Spiegeln etc.
mit Makartbouquetmaterial.

Neuheiten in
Gloria-, Narba- und Tropischen Bouquets.



Telephonauszug Nr. 16.

Blumenarrangements

jeden Geüres.

Das Neueste in Jardinidren, Körbchen und Fantasie-
arbeiten zum Füllen mit Blumen und Pflanzen.

Blühende und Blattypflanzen

Hyacinthen

angetrieben, in Töpfen und auf Gläsern, in den besten
Sorten.

lieferung sämtlicher auf Gärtnerei Bezug habender
Artikel.

J. C. Hanisch

Königl. Hoflieferant

Grimmatische Straße 29, gegenüber dem Mauritianum.
Gärtnerei: Neubnitz-Anger, an der Zweinaudorferstraße

Kummlaternen,

sehr praktische und vorschristliche, empfiehlt
Fr. Enke, Klempnermeister, Nordstraße 4.



Unentbehrlich
für jeden Haushalt

K. k. priv. patentirte Phönix-Silber-Essbesteck	
bleibt ewig weiß und dauerhaft wie echtes 18-Östiges Silber.	
Wir sind zu dem staunenswerten Verkauf obigen Phönix-Silbers berechtigt und	geben dieses zu dem staunenswerten Preis ab:
6 Stück Tafelesser mit eingesetzten Stahlringen	4.35
6 Stück massiv, patent. Phönix-Silber-Spaten mit Krone	2.50
6 Stück massiv, patent. Phönix-Silber-Gabeln mit Krone	2.00
6 Stück massiv, patent. Phönix-Silber-Kaffeeklöffel mit Krone	1.15
6 Stück kleine Eierlöffel	.80
6 Stück prachtvolle Eierlöffel, feinst	1.35
1 massiver vorzüglicher Theseecher mit Griff	.90
1 massiver vorzüglicher Milchschöpfer	1.25
1 massiver vorzüglicher Suppenschöpfer	1.75
6 massive vorzügliche Messerlöffel	2.15
2 effektive Tafelleuchter	1.75
1 effektive massive Präsentatasse	2.80
1 feiner Zucker- oder Pfefferstreuer	.60
49 Stück	42.00

Ein solches Service complet aus 49 Stück auf einmal genommen, kostet
blos 20.- und vermittelt ganz Deutschland.
Diese Patent-Phönix nimmt unter den Silber-Imitationen des ersten Raag
ein und ist durch das für ganz Europa ertheilte Patent als das beste, prächtigste
und praktischste Besteck anzusehen werden. Es ist bedeutend besser als
Alpacca und Faching, indem es keinen Grünsaft annimmt und ist daher der
Gesundheit am antheilhaftesten. Verwendung erfolgt gegen vorherige Elan-
nung des Betrages oder k. k. Postnachnahme und ist ausschließlich zu haben in
Universal-Versand-Bureau.

WIEN, Ottakringer Hauptstraße 140d.
Filiale: I. Rothenthurmstraße No. 3, im Hotel Itala,
Andereorts angekündigt: patent. Britt. Silber ist schwund und wird
das Publicum davon gewarnt.

Dresdner Kaffee-Pastillen

Bestens geeignet für Kindermilch. Eine Packung mit 10 Stücken, 10 Pf.
Bestellt in den meisten großen Apotheken, Drogheriaen und Confection-
häusern. Spezial - Drogerie - Waren, Dose, Druck, über
großen Städten. Werthe W. Gießelreuth und Co., Dresden, und
Schweinfurt in Oberfranken, und Weimar in Thüringen.
Geschäftsräume werden an allen Orten leicht gefunden.

Tischel & Graess.

Hierzu fünf Beilagen

Mey's berühmte Stoffkragen

(auch vorzüglich für Knaben geeignet)

sind keine Papierkragen, denn
sie sind mit wirk-
lichem Webstoff
vollständig über-
zogen, haben also
genau das Aussehen
von Leinenkragen,
die erfüllen alle
Anforderungen an
Haltbarkeit,
Billigkeit,

Eleganz
der Form, be-
quemes Setzen
und Waschen. Wann
man bedenkt, dass
die leinenen Kragen
beim Waschen und
Plätzen oft ver-
zerrt, so darf es
nicht schrecklich
gelacht werden,
oder dass sie in der
Wäsche eingehen,
sollte man

gering mit
Mey's Stoffkragen

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.
Leipzig, 18 (alte No. 9) Neumarkt,
Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

Versand-Geschäft
Detail-Verkauf:
Mey's hochgeleganter Abreisskalender für 1886
ist sofort erschienen.
Jeder Kalender enthält gegen 300 gute Kochrezepte.
Verkaufspreis das Stück 50 Pfennige.



zu
berichten durch
das

Mey's Stoffkragen

versand-Geschäft
Detail-Verkauf:

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Leipzig, 18 (alte No. 9) Neumarkt,

Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

Gustav Krieg

empfiehlt den Herren Industriellen sein grosses
und komplettes Lager

2 Bahnhofstrasse 2.
Telephon-No. 11.

10 Petersgr. 10.
Telephon-No. 555.

Bedarfs-Artikel

Dampf-Kessel und Maschinenbetrieb

als
Gummiplatten
Gummischüre
Gummiringe
Gummischlauch
Gummistäben etc. etc.
Gummikappen
Gummiventilkugeln
Gummiperche aller Art,
Stopfbuchsenpackungen
Sämtliche Abestefabrikate
Engl. Pat. Wasserstandsläser
Selbst-Oder
Putzwolle
Rüss. Taig.

Aufträge nach Maass oder Zeich-
nungen führe in kürzester Zeit
prompt und billig aus.

Lager Pa. englischer lederner

Treibriemen

bis 8" breit.

Nährriemen.

Binderriemen.

Gustav Krieg

Leipzig

2 Bahnhofstrasse 2.

Damen-Mäntel.

Ein grosser Posten Nouveauten für Herbst und Winter.

Kinder-Mäntel

bedeutend unter Ladenpreis.

Confections-Stoffe, Damen-Tuche,

Lampe, Flanelle, Cashmere und Gardinen (Zwirn und Engl. Tull).

Tricot-Handschuhe, 1 Paar 50 Pf.

empfiehlt

G. Goldstein,

Brühl 21, II. (alte No. 78),

Ecke der Flaschenstrasse.

Tuche, Buckskins, Paletot-Stoffe,

Grosse Auswahl - Nouveauten.

Specialität: Rheinische und Niederländer Kammgarne.

Sämtliche Futterstoffe für Herren-Schneider

en gros

empfiehlt

G. Goldstein,

Brühl 21, II. (alte No. 78),

Ecke der Flaschenstrasse.

Hochfeine Damen-Wintermäntel

Ende wegen vorzüglicher Salben zu ordentlich billigen Preisen zu verkaufen bei

Th. Denau, Thomaskirchhof Nr. 5, 2. Statt.

Ende Samstag eröffnet.

Oswald Viee

AUX CAVEA DE FRANCE

Kauf gegen Weinfabrikation!

Garnitur ohne angebrachte

französische

NATUR-WEINE

Central-Geschäfte

gegen Winkelscheine mit reizenden

unter billigen Kosten

Central-Geschäfte

Garnitur ohne angebrachte

französische

NATUR-WEINE

Central-Geschäfte

gegen Winkelscheine mit reizenden

unter billigen Kosten

Central-Geschäfte

gegen W

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Freitag den 25. December 1885.

79. Jahrgang.

Nr. 359.

Weihnachten!

Der Weihnacht Engel flog zur Erde nieder
Und zündet Kerzen an im kleinen Raum,
Wie prangt Palast und Hütte strahlend wieder
Im Baubergang, beim goldenen Tannenzweig.
Zu Engel, der der Weihnacht Segen spendet,
Gieß heute allen, — sei's auch lange Zeit,
Das Glück, das alles hier zum Frieden wendet,
Das Glück der seligsten Vergessenheit!

Vergessenheit, — ja, loßt uns still vergessen,
Doch neben Rosen die Ewigen siehn,
Doch Sterne, mildmorgig und unvernein,
Stern aus dem Meer aufs Leben reichen.
Loßt und vergessen, doch mit uns geben
Ein ew'ges Schenken und ein ew'ger Streit,
Es ist der Weihnacht Frieden aus erlösen
Mit diesem Traum der Vergessenheit.

Ihr, die bisher nur Not und Sorge fanden,
Vergelt, was Euer Herz so schwer bedrückt,
Vergelt und glaubt, der heut' uns ist erschauert,
Ein jedes Schiff zu seinem Hafen lefft.
Ihr, die Ihr Graber habt in Süße liegen,
Vergelt, wie viele Euch der Tod geräubt,
Sie durften auf zur ew'gen Weihnacht fliegen,
Denn lebt in Tränen nicht mehr Euer Haup't.

Ihr, die in Hoh' und Streit dahingegangen,
Vergelt den Zorn, der Euch den Frieden raubt,
Ihr, die in Zweihand ruhlos seit besangen,
Vergelt die Zweihand heute, läßt und glaubt.
Ihr, denen Hohn und Spott verwirrt die Sonne,
Ihr, die gequält vom bösen Wurm des Reis,
Vergelt, es quillt die laute Weihnachtsminne
Aus diesem Herze der Vergesslichkeit.

Vergelt! Der Glanz der heil'gen Weihnachtskerzen,
Die heut' zum Tempel ziehn den kleinen Raum,
Loßt einen Traum fürs ziehn in Eure Herzen,
Der Liebe wunderbar'gen Weihnachtsstraum.
Vergelt heut' alles um der Liebe willen,
In der der Weltelöschung Gnade ruht,
Vergelt, was kost' Euch will die Freude erschüllen,
Was nur der Liebe deucht mit heil'zer Gnade!

Hermann Piltz.

Die Besorgnisse der Schweiz.

* Wir haben schon gelegentlich unseres jüngsten Kreisels
über die Befestigung des Gotthardpasses durchaus ausgeworfen,
nur ist der Schweizer "Volksrepublik" um ihr ewiges Bestehen
noch zu werden bestimmt.

Dieses Gesetz soll eben thatthälflich aus der Bewilligung

des Reichs für die Gotthardbefestigungen herder, welche nach

an Meinung sämtlicher überzeugenden Schweizer Männer

und Frauen bestimmt sein soll, um den Einbruch des Fremden*

in die Schweiz vom Süden her zu verhindern.

Die Schweizerische Republik hat überhaupt schon seit
längster Zeit von den "Fremden" oder wie es dort im Volks-
reden heißt, von den "Aussichts" (Schweiz), einer gewaltigen
Schweiz. Es giebt wohl kaum mehr einen vernünftigen
Schweizer, der nicht zu der Überzeugung gelangt wäre, daß
die ganze, in Europa längst vereidigte und vereinigte republi-
kische "Eidgenossenschaft" nur so lange zu bestehen ver-
möchte, als daß sie den Monarchen unteres Erdtheile gefällt.
Dann sich die Schweizer dieses überflächlichen Verstandes nicht
zu machen wollen, so hätten sie sich auch nicht den Credit
für die Gotthardbefestigung und ihre ganz bisherige Soldaten-
förderung erparren können. Widerstand wird doch Niemand,
der nicht in der Schweiz, allen Ernstes glauben können, daß
die verschworene "Gaulöwe" Miliz des Kaiserreichs und
die Befestigung des Landes seitens des Preußen irgend eine
eine solche Grausamkeit zu verhindern vermögen.

Auch die Befestigung des Gotthardpasses wird die militärische Überlegenheit der Schweiz gegen das Heer
eines monarchoischen Großherzogs, das aus gefüllten, mit
fleischen Soldaten besteht, nicht wesentlich erhöhen können.
Die Miliz ist und bleibt eine lädiert schenkte Kraut
gegenüber völlig ungerecht, in die Schweiz würde sich von
der Rücksicht dieser allgemein feststellenden Schaubart
jedemal thatthälflich überzeugt haben, wenn sie überhaupt
in der Neuzeit Gelegenheit gehabt hätte, gegen ein hechtes
Krieger Krieg zu führen.

Unbedingt kann die ganze Gotthardbefestigung nur als eine
sofortige bedroht werden, welche eine sündliche Invasion
viele lange aufzuhalten, aber ihr Vorstoßen niemals
gänzlich zu verhindern vermögen.

Die Grinde, weshalb man in der Schweiz gerade mit der
Befestigung des Gotthardpasses den Anfang gemacht, haben
wir schon in unserem jüngsten Artikel über jede Befestigungs-
frage dargelegt. Wir können daher heute nur widerholen,
daß sich die Schweiz bezüglich ihres gegenwärtigen staatlichen
Verhältnisses vor Allem von Italien her bedroht fühlt und
gegen keinerlei mit Unrecht.

Der Kanton Tessin, jenseits der Alpen und des Gotthards
gelegen, war seit je mit der eigentlichen nördlichen Schweiz
nur in einem losen Verband, der politisch und wirtschaftlich
zum Großtheil des genannten national-italienischen Kantons
ausgeschlossen war. So lange Italien noch zerstreut und der
Grandthürtel unterworfen war, hatten die Tessiner noch
allein Uthland, an ihrer staatlichen Zusammengehörigkeit mit
der Schweiz festzuhalten.

Seit aber Italien frei und ein Einheitsstaat geworden,
ist jenes Bedürfnis bei den Tessinern naturgemäß weniger
vorhanden, was schon aus den ununterbunden Thatsache
erklärt werden muß, daß die gesammten Interessen des
Kantons Tessin nach Italien und nicht nach der von ihm
durch die hohe Alpenlinie getrennten Schweiz reichen. Über-
haupt ist der Kanton Tessin nicht allein durch und durch
national-italienisch, sondern auch katholisch, was zwei national-
konfessionelle Elemente ergibt, welche nicht wenig für die
Wohlbefindlichkeit der früher oder später erfolgten Ver-
einigung jenes Kantons mit Italien ins Gewicht fallen.
In den Kantonen der französischen Schweiz ist eine
solche Neigung gegen Frankreich hin schon viel weniger
verankert, weil die französischen Schweizer Kantone
gleichfalls protestantisch sind, während ihr nationales Mutter-
land Frankreich, trotz des höchsten Werthes seiner Regie-
rungen und Staatsformen, tatsächlich geblieben ist. In den
deutschen Schweiz endlich ist das eigentlich deutsch-national
Gefühl gar nicht vorhanden, eine Ercheinung, die wir leider:

sich bei allen Deutschen antreffen, die außerhalb der Grenzen
ihres Vaterlandes leben und zu einem anderen staatlichen
Verband gelangt sind.

Die Befürchtung der Schweiz, es könne einmal mit ihrer
demokratischen Republik an Ende nehmen, tratte gerade
wieder in sehr greifbarer Weise gelegentlich der Befestigungs-
frage in der Schweizerischen Presse hervor.

So meint unter Anderem ganz zuverlässig die "Neue
Schweizer Zeitung", es gebe, wie jedem Gewissen
an Tod und Vergänglichkeit anzuwenden, und bestellt auch an
das ewige Ende ihres Vaterlandes oder an einen Kampf
um Sein oder Nichtsein nicht denken mögen. Sie wenden
ein, daß diese schwere Weise am politischen Himmel steht
und eine traurige Bedeutung für die Schweiz kaum mög-
lich oder denkbar sei. Wie werden, sagen sie, von unseren
Waffen nie im Erde Gebrauch zu machen haben?

Wo, fragen sie, läßt das genannte Schweizer Volk
sich, sieht die gefährdeten, und wenn es irgendwo gefährdet
würde, was hätte es uns? Wer hätte im Jahre 1875 an
ein Gefecht im Graubünden oder an die Altmutter Schredens-
tage gedacht? Wie der Wahn in der Volkstum der Jahre
unter an kein Ende denkt und sein Haus beherrschen soll,
so hat auch das Schweizer Volk von Zeit zu Zeit sich vor
Augen zu halten, daß jedes gräßliche Staaten untergegangen
sind und jedes Land einmal in die Fuge geraten kann und
muß. Gut und Blut für seine Unabhängigkeit einzufordern
würde, die Grundhüste am Thomashügel für die Stadt
mitunter die einzige Weise, um die Schweiz kann möglich
oder denkbar sei.

Wie folchen ersten Gedanken nicht auf dem Wege geht,
begreift auch den Bündnermann, der von einigen sou-
malienswissenden Politikern gegen jedes materielle Opfer für
die Landesverteidigung erhoben wird. Abneigung vor Allem,
was militärisch, macht leichter Menschen klein, so daß er das
auch militärischen Überheiter geforderte von dem absolut
Reichsverbünden und innerhalb der Grenzen des Möglichen
Geballenen nicht mehr zu unterscheiden vermag. Solch
patriotische Fassung, welche ohne militärisches Gewicht
aufzunehmen vermönt, wird wohl im Staate sein, ein
Schlagfest mit Todten zu bedenken, ihren Todten aber drückt
Ruhm und den Vorher auf die kalte Stille.

Die jüngste Generation, welche unter der Militärorganisa-
tion von 1874 in Dienste der Waffen herangezogen worden
ist, begreift dies mehr und mehr. Von ihrem Verständnis
Sinn und ihrer Hingabe erwarten wir, daß sie das Bild
der Einsicht einger um und schätzen wird, von dem der
Schäpfer der neuen Militärorganisation so einflußreiche
Worte gesprochen hat.

Die Befürchtungen der "Neuen Schweizer Zeitung" sind
wohl ganz richtig und gut, aber, möchten wir fragen, was
könnte denn die demokratisch-republikanische Schweiz mit ihrem
"Palladium" des Bündnissouveränität und allgemeinen
Abstimmung den Tessinern antworten, wenn diese eines Tages
verlangen würden, nicht mehr zur Schweiz, sondern zu
Italien gehören zu wollen?

Die Verbesserung des Thomashügels.

* Die Verwaltung der Stadt Leipzig neigt zur Zeit wieder
einen der der Entzündung einer Frage von außerordent-
licher Bedeutung für die großstädtische Entwicklung unserer
Stadt: Die Verbesserung des Thomashügels, die
in den letzten Jahrzehnten wiederholt angeregt, verdröhnt
und immer wiederholt worden ist, weil die Durchführung
der Sache entgegengesetzten Schwierigkeiten unüberwindlich
zu sein scheinen, ist in den letzten Wochen wieder auf die
Tageberfügung gelegt worden. Beratung durch zahlreiche Auf-
beratungen aus dem Publicum, das die Leipziger Immobilien-
Gesellschaften aus der leichten Monate mit den Besitzern der
bei einer Verbesserung des Thomashügels in Betracht kommenden
Grundstücke einlohen von Erfolg gewesen, als sammliche
Gesellschaften der Stadt Leipzig zur Durchführung einer
geplanten Straße erlaubt erachtet wurde, verhindert durch
die Eröffnung des Thomashügels den Bau der Straße, die
in der Nähe der leichten Monate mit den Besitzern der
Grundstücke verbunden ist, und verhindert durch die
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungspläne für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrspolitischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet. Im Allgemeinen aber ist immer daran zu halten,
daß jedes Jahr der vorjährigen Durchführung eines wichti-
gen Unternehmens für das letztere eine Rauheit ist.

Die Verbesserung des Thomashügels in uns verschoben
Wohl deutlich. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaften hat sich
im Einlonge mit dem im December 1875 von dem Berline
Leipziger Architekten aufgestellten Erweiterungsplan für die
Stadt Leipzig aus technischen und verkehrs-politischen Gründen
dafür entschieden, die Verbesserung des Thomashügels auf der
westlichen Seite zu suchen, die Verbesserung steht aber in
der Weise voraussehen, daß die zu verbreitende Straße später
wird die zwischen den Klostergassen beim Rathaus und
der Promenade gelegenen, zum größeren Theile der Stadt ge-
hörigen Grundstücke bis auf die Promenade fortsetzen werden
können. Lieber die Nachhaltigkeit einer Verbesserung des
Thomashügels werden Brodtel wohl von keiner Seite er-
halten werden. Die Frage wird immer nur die seia, ob gerade
der gegenwärtige Zeitpunkt für die Durchführung eines so
großen Unternehmens der richtige ist. Die Beantwortung
dieser Frage wird eine verschiedene sein, je nachdem man die
Finanzlage der Stadt als eine mehr oder weniger günstig
betrachtet

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 359.

Freitag den 25. December 1885.

79. Jahrgang.

Heute Freitag, den 25. December. Abends 7 Uhr
Casse-Erlösung 5%, Uhr
im rothen Saale des Krystall-Palastes
Zweites Concert

Russischen Vocal-Kapelle
Dimitri Stavianskiy Agnieszka
12 Damen, 15 Knaben, 25 Herren
in alt-historischem National-Costume
aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

PROGRAMM:

1) Swiatigor, opisch. Ged. 2) Der weisse Schne in den Feldern. 3) Schones schwungvolles Mädchen. 4) Der Sonnenuntergang. 5) Die Birke auf dem Felde. 6) Kaukasuskaja. 7) Der rote Sand. 8) Vor unserem Thore. 9) Bleibe mein, du meine Taube. 10) Die Ankunft der Falken. 11) Die schone blaue Augen. 12) O stolze, mein Pfahl.

Gespierte Plätze & A. A. ungesperrt & 1. A sind im Bureau des Krystall-Palastes, sowie Abends an der Casse zu haben.

Berkauf von Flugasche und Schlacken.
Die im Jahre 1885 auf dem Bayrischen und Dresdenner Bahnhofe ist
tagig verfügbare verkaufbare Flugasche von:
ca. 1000 Hektar auf dem Bayrischen und
7000 Dresdenner Bahnhof.

Flasche von:
ca. 112 gründ. Kuben Schafe auf dem Bayrischen und
300 Dresdenner Bahnhof.

WZL an den Wettbewerben verkaufbar werden.

Verkaufsstellen sind bei den Stationen der gezeichneten Bahnhöfe zu entdecken.

Offiziere mögen per Telegraph und der Postfahrt:

"Gebet auf Flugasche und Schlacken".

ab dem 31. December c. Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Dienststelle einliefern.

Gebote, welche bis zum 15. Januar 1886 nicht angekommen sind, können als über-

haupt unverfügbar betrachtet werden.

Dresden, am 22. December 1885.

Maschinen-Oberinspektion
der Königl. Sachsischen Staatsseisenbahnen.



AMERIKA.

Die Directe Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft (die „neue
dänische Linie“) unterhält regelmässige Verbindung zwischen

Hamburg und New-York

mitteilt der neuen für die Beförderung von Zwischendecks-Passagieren ganz vor-
gleich eingerichteten dänischen grossen Dampfschiff. Beste Verpflegung, billiger
Überfahrtspreis. Die Dampfer nehmen nur Zwischendecks-Passagiere, welche also
nicht auf bestimmte Räumlichkeiten beschränkt sind, wie dies auf anderen Dampfern
der Fall ist, sondern das ganze Schiff inne haben.

Man wende sich an Morris & Co. in Hamburg oder G. Tiemann in Leipzig,
Ritterstrasse No. 10.

Rheinische

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln

gehört durch das Königliche Preussische Ministerium für Viehbestäubt. Domizil und
Posten aus d. April 1870.

Aufsichtsbehörde:

Königliche Regierung zu Köln.

Concessioniert im Königreich Sachsen.

Diese auf einer Eigentümlichkeit ihrer Königlichen beruhende Gesellschaft verfügt
Vieh, Schweine, Ziege u. z. nach verschiedenen Gütern zu den Höchsten
Preisen. Die Viehversicherungen, welche allen berüchtigten Versicherungen der
Königlichen Gesetzgebung äquivalent sind, werden in der Königlichen Vieh gehandhabt. Die
Versicherung wird mit der größten Sorgfalt und Geschicklichkeit ausgeführt. Die Königliche
Gesellschaft dieser Branche, mit der der kontinentaleste Bereich für Viehversicherung, die
Ausdehnung ihres Geschäftsbereichs gleichsam übertragen sind. Die Königliche ist die
überhaupt bestreitbare deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft. Nähre Aus-
führungen erfordern der Unternehmung, bei dem auch Statuten, Versicherungsbedingungen und
Preise gratis zu haben sind.

Agenten werden gewünscht.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen

Gustav Tiemann,

Leipzig, Ritterstrasse 10. I.

,Dresdner Anzeiger“

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts,
der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden.

Im Verlag des unterzeichneten Königl. Sozial. Amtes-Tempel erscheint, ab
ab dem 1. Februar „Dresdner Anzeiger“ zur Zeit des 186. Jahrhunderts und 22. des dritten
Jahrhunderts, eine glänzende Tageszeitung. Sein politischer Theil umfasst täglich eine
Vielzahl politischer Mitteilungen, welche allen berüchtigten Nachrichten der
Königlichen Gesetzgebung äquivalent sind, werden in der Königlichen Vieh gehandhabt. Die
Versicherung wird mit der größten Sorgfalt und Geschicklichkeit ausgeführt. Die Königliche
Gesellschaft dieser Branche, mit der der kontinentaleste Bereich für Viehversicherung, die
Ausdehnung ihres Geschäftsbereichs gleichsam übertragen sind. Die Königliche ist die
überhaupt bestreitbare deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft. Nähre Aus-
führungen erfordern der Unternehmung, bei dem auch Statuten, Versicherungsbedingungen und
Preise gratis zu haben sind.

**Vertrag über die an der Dresdner Börse notierte Gesellschaft, sowie über die bis
heute ebenfalls eingangsgebrachte und ebenfalls der Börse eingangsgebrachte
Börse, wie auch über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.**

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-Teil des Dresdner Anzeigers enthält sehr häufige Bekannt-
machungen, darunter die amtlichen Bekanntlichkeiten der königlichen nachstehenden
Ausschüsse, sowie über die Notierungen der größeren Betriebsmärkte und
hier in dieser nachgewiesene den Handel und den Börsenhandel gewährten
Abteilung mehrere Richtungen für den Geschäftsmann.

Der Unternehmens-

Tanz-Unterricht.

Angeschloßt am Januar beginnt ein neuer Kursus für Damen und Herren. Zeite in Samstags, Sonn. monatl. 4. Mo. ab 18 Uhr. Preise 90. Richard Taegerer, Königl. Tänzer.

Privat-Tanzstunden

gründlich u. schnell, auch eine Tanz-Extrastunde jeder Zeit vertheilt an der Preis 90. Bergeg. Kosten. Neuer Markt 7. Januar.

Balz-

Lied-Sache-Ring, Melodeon, d. Altpreis 100. Augustin-Merkur 11.

Gedichte

zu Kinderfeierstagen (einfach). Liederbücher, Zeche 10. Kaufmärkte 9. 1. Et.

Gedicht u. Notizen

verschieden für alle Zeigtarten 10. G. Halt, Taxisverkehrs-Kontroll 2. 2. Et.

Prack

Lehr-Institut 10. A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Spitzwegerich

S Brust-Bonbons von V. Schmidt & Söhne, Wien, allgemein bekannt und empfohlen als bestes Geschenk gegen Husten, Schleim, Rauchsalz im Hause ic.

Das Publicum steht ratlos vor einem

Heile nutzloser Heilmittel,

welches in den schwersten Fällen von Erfolg ist; ein Berat mit diesen aus der Spitzwegerich-Fabrik hergestellten Bonbons wird Ackermann überzeugen, daß sie in jüngster und früherer Wirkung einzig dienten.

Die außerordentliche Verarbeitung dieses Geschenks hat eine große Zahl Naturheilern bewogen, weithin gebräucht wird, auf den Namen Schmidt & Söhne, Wien, zu achten.

Die Bonbons sind in Schachteln à 75.- und

25.- für allein je haben 100g. Krieger,

Ede der Gymnasiarchen und Klosterschule.

C. Stück Nach. Peterstrasse 2, am Königsplatz. Emil Goering, Gymnasiarchenstrasse 6. Julius Höhne, Peterstrasse 11. H. Geimke, Langstr. 5. Wilh. Schmidt, Nordmarkt.

Schnädelküpfchen infolge sehr schlechter

Verarbeitung, mit hörigen Schmerzen, Weinschläfen, so vollständiger Nachbildung, eben als Rechtlichkeit geschmeidet der Schnädelküpfchen haben einen sehr unangenehmen Geschmack. Von einfachen Lebewesen, die Schnädel küpfchen sind in jedem kleinen Laden's Chinin-Makrakat. Dieselbe einfache Beipart hat als solche und versteckt bewahrt hier am Petersplatz J. Paul Lippmann, Dresden 10, Originalprodukt hieraus die Apotheken.

J. Meyer's Dorsch-Leberthron

(die beste Handelsapotheke, direkt aus Christia-

nopha) empfiehlt Dr. E. Mylius.

Ein schöner Schnurrbart

Vollbart, leicht Sippig, Schnurrhaar

Unger, Blase, und Bartmittel sind

bestens möglich durch diese Apotheke

gebräucht. Siehe bei Apotheken bei Rosen-

gasse 6. Meister, Apotheker.

Gefülltes grohartig

und garantirt!

Die Art ganz richtig, ohne Fett, ohne

zucker, ohne Butter, ohne Salz, ohne

Wurst, ohne Butter, ohne Salz, ohne

Bauplatz-Verkauf.

3 Plätze am Bahnhof,
2 - - an der Lommatzschstr.
4 - - an der Schönleubastraße.

Die Unterzeichnaten haben die Nachkommaleute, Herren Justizrat R. W. Frenkel und Paul Frenkel mit dem juristischen Beratung der oben beschriebenen Kaufmäßigen Beziehungen und Bedingungen auf den Namen der ge- nennen Rechtsanwälte, Katherinenstraße 27, III., unentbehrlich zu empfehlen zu nehmen.
Friedrich Voigt's Erben.

Für Capitalisten u. Gross-Industrielle.

Der Unterzeichnete ist bereit, eine bei Mühlberg in Böhmen gelegene Fabrik in sehr billigem Preise und unter äusserst günstigen Bedingungen zum Verkauf zu stellen.

Die vorliegende Anzeige röhrt sich im Besitz zweier Jahre und beinhaltet unter den Geschäftsgeschäften auch.

Das Fabrikgrundstück umfasst ein acreentes Areal von 51, Hektaren und 10 ha ermittelbar an der Ecke und der Station Mühlberg des Böhmischen Eisenbahnnetzes. Die Gewerkschaften, Direktionen und Kommissionsgeschäfte sind in gutem Zustande, ebenso die Dampfmaschinen von 40 Pferdestärken, mehrere Dampftreppen, eine große Treppe aus Holz, nebst Droschken, Kutschwagen, Wagen und festigen Posten.

Wohngeschosse ausnahmslos 5 Minuten von der Fabrik.

Arbeitsstätte in der nächsten Umgebung sehr häufig und im Ueberfluss vorhanden. Das große Großindustrie verfügt gezielt, dient die Lage zufolge der Ver- und nachrichten, sowie zufolge des Walderreichs der Gegend zur Errichtung einer

Cellulose-Fabrik

herausragend günstig sich vermehren lassen.

Die nächste Nachfrage wird von dem Unterzeichneten auf an den gezielten An- fang bereitwillig erhoben.

Dr. G. Habermann,
Rechtsanwalt in Eger i. Böhmen.

Bekanntmachung.

Die Nachfrage eines im höheren Weile des Kreises Delitzsch belegenen, seit 1827 in der Hand des höchst verhüllten Büchers befindlichen Ritterguts soll auf die Zeit bis 1893 erweitert werden.

Das Gut umfasst 115 ha, vorwiegend an Äcker.

I. Klasse 21 ha

III. " 65 "

IV. " 7 "

V. " 12 "

Gesammt 105 ha.

Sur Einnahme ist ein Kapital von ca. 70,000 A erforderlich.

Referenten erhalten die üblichen Bedingungen bei dem Justizrat Schlickmann in Görlitz a. S.

Verkauf.

Ein Lohnmörder, zwei Stiere, Krawatte, drei

Wagen, Kutschwagen und Kutsche, sind mit oder ohne

Geldkasse veräußerbar. Görlitz veräußerbar.

Rudolf Mosse, Berlin SW.

Hausverkauf in Eilenburg.

Das handelsgründliche Tempelhaus Nr. 21 und Siebzehnstrasse Nr. 1 besteht aus Seiten- und Dachgeschossen, großem Dachraum und Seitenraum, vierem und großen Dachraum, welchen seit 1853 das Siebzehnstrasse befindet. Besitzt beiderseits beiderseits, wird durch Unter- und Obergeschosse zu versteuern. Das Grundstück, indem es sich bis in die Siebzehnstrasse hinzogt, selbst, ist mit dem gegenüberliegenden Siebzehnstrasse, bei der Ecke der Siebzehnstrasse und der Siebzehnstrasse und in letztere Straße einmündet. Mit wenig Ausgaben kann sich die Siebzehnstrasse eine Durchfahrt verschaffen, so wie die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, in der Siebzehnstrasse und Unter- und Obergeschosse einzurichten. Preis 10,500 A. Spittau, Görlitz.

Gasthofs-Verkauf.

Eine gute gehende Gaststätte, die erste in einer Provinzstadt, in verhältnissmässiger Größe, soll Familienverhältnisse Galerie, 100 Familienverhältnisse Galerie, 8-12,000 Thlr. Kapital. Seit zwei Jahren Jahre haben Mieten.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

In verhältniss über zu verkaufen ist in einer Provinzstadt Eilenburg eine reizende

Gastwirtschaft

mit grossem Tanzsaal und Speisekabinen. Reihenmänner wollen ihre Adressen unter

Hausenstein & Vogler, Görlitz, erlangen lassen.

Mein Colonialwaren-, Drogerie-, Jacob- und Produktions-Geschäft hat sich in Böhlen zu verkaufen. Gehoben in einer schönen Provinzstadt. Inhalt ca. 130 Thlr. Kapital. Zur Einweihung hat man ca. 20-30,000 A erforderlich. Selbstverständlich zu mehren auf C. C. 400 in d. Gesch. b. M.

Ein nachweislich gesuchtes Dienstleistungsgeschäft mit Cigarrenhandlung, schönster Art. Leipzig. Es verkaufte ungefähr 1000 Thlr. A. gegen 1000 Thlr. A. Der Betrieb ist sehr leicht zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Zur Erweiterung einer mechanischen Weberei G. A. Greizer

Artikel wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten und J. D. 961 an Haus-

enstein & Vogler, Magde-

burg, erzielte.

Geschäfts-Verkauf.

In einem verkehrsreichen Städtechen des Herzogthums Sachsen ist ein sich im vollen Gang befindendes

Sattler- und Polstergeschäft

mit Seides- und Leinentuchfabrik und

Wollfabrik, Betriebsmaterial verändernd, selber sofort neu preiswert zu verkaufen. Das Geschäft liegt an einer verkehrsreichen Polsterstraße und ist für einen jungen Händler eine Gelegenheit, sich bei Angestellung von 4-5000 A. eine Erfahrung zu machen.

Offerten unter H. V. 222 bei der Flussmühle, Görlitz, a. S.

Hausenstein & Vogler, Görlitz, a. S.

Zur Erweiterung einer mechanischen Weberei G. A. Greizer

Artikel wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Eine ältere Fabrik östlicher

Seide mit großer Kundlichkeit ist unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reihen erzielte Herr C. A. Müller, Leipzig, Lange Straße 36, 1. Etage.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grosser, häuslicher, ausserordentlich

Kundenservice wird von einem tüchtigen Fachmann ein solider, thätiger Mann mit einem Vermögen als

Compagnon

gesucht. Offerten sind unter A. B. an

Hausenstein & Vogler (J. W. Unger) in Myrian i. Vogtl. Kraatz.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 359.

Freitag den 25. December 1885.

79. Jahrgang.

Krystall-Palast

Weihnachts-Ausstellung
im Theatersaal,
im Wintergarten und in den Colonaden.

Die heilige Familie
mit dem Christkind.

Mosesgruppe.

Tausend und eine

Nacht.
Gulliver's Reisen
in unbekannte
Länder,
2 Tableaux.



Castan's Panopticum aus Berlin.

Auftr. der Tyrolergesellschaft Jakob Schöpfer
(4 Damen und 4 Herren).

Riesen-Cyclorama,

10 Fuß hoch, 1000 Fuß lang. Reise von Berlin durch die Sache, Schweiz
nach Tirol.

Concert der Capelle des
Thüringischen Husaren-Reg. No. 19

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Stutzer.

Entree für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf.

Gefüllt von früh 10 bis Abends 11 Uhr,
von Nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr Abends
Vorstellungen und grosses Concert.

Krystall-Palast.
Neues Künstler-
Personal.

Im grossen
Parterre-Saal

Nachmittags-Vorstellung.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf. Bons gültig.

Abend-Vorstellung.

Anfang 7½ Uhr. L. Platz 75 Pf. Patern 50 Pf. Kinder 25 Pf.
Neu!!! The Original-Mephisto-Troupe Neu!!!

1 Dame, 3 Herren, Wiener Walzer-Pantominen.

Neu!!! Mr. Alphonso Neu!!!

Preisgekrönter Equilibrist.

Neu!!! Fr. Minna Telzmann Neu!!!

Gesangs-Soubrette.

Nur noch einige Tage:

Sisters Rose, Fr. Gisella Ossarely,

eng.-amerik. Tanzsängerinnen. Costum-Soubrette.

Fr. Floria Mertens, Herr Georg Rösser,

Liosersängerin. Gesangskomödien.

Stadtgarten.

Große Extra-Künstler-Vorstellung.

Frl. Wehner, Frl. Nagel, Frl. Büschel,

Madm. Melidin, Geschwister Aischenfarb,

Zois'l Hoff, Aug. Neuer.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Börsenkeller.

Grimmaische Straße 10.

Gente

Frühshoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr. G. Birkigt.

N.B. Morgen früh Concert.

Hôtel de Pologne

Oberer Saal.

Zum 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 27. December.

Humoristische Soirée

der seit 21 Jahren bestehenden

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herrn Eyle, Platt, Hoffmann, Lecke, Frische, Maass und Hause.

Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Montag, den 28. Dec. Soirée im Börsenkeller, Rimbach.

Dienstag, den 29. Dec. Soirée im Börsenkeller.

Central-Halle.

Heute, am 1. Weihnachts-Feiertag.

Großes Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Prinz George Nr. 106

unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Hermann.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. R. Carlus.

Bonorand.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 1½ Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnementbillets, 10 Stück 3 M., sind an der Tafel zu haben.

Der Eintrittspreis kommt: 1st. Kl. March von Torelli. Dan. zu 1st. Kl. Spiel.

2. Kl. "Lobegut". Dan. zu Oberon". Sechs pittoresques von Mozart. Schauspiel-

gäste von Goethe. Polka für Trompete von Müller. Marianne-Walzer aus "Den Gitar."

Bonorand.

Heute zum 1. Feiertag

Grosses Militair-Concert

ausgeführt v. d. Capelle des königl. sächs. 8. Inf. Regts. Prinz Johann Georg Nr. 107.

Direction: Königlicher Musikdirektor Wallner.

Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Etablissement Bonorand.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich mein Etablissement hiermit in empfehlende Erinnerung. Der grosse Saal mit Rebenräumen eignet sich bestens zur Ablösung von großen und kleinen Feierlichkeiten jeder Art. Wintergarten und Veranda sind an Sonntag Nachmittagen für Nicht-Concertbesucher geöffnet.

Reichhaltiges Conditorei-Büffet. Vorzügliche Küche. Biere aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg und aus der Brauerei "Zum Augustiner" in München.

Ergebnist Hermann Lange.

Sieben-Männer-Haus.

Heute, zum 2. Weihnachts-Feiertag

Gross. Militair-Extraconcert

von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Inf. Regts. Nr. 114. Direction: Herr Wall-

direktor Jahrow. — Anfang 8 Uhr. — Entree 50 Pf.

HOTEL DE SAXE

Bayrische-Bier Wirthschaft

Heute zum 1. Feiertage von Abends 7 Uhr ab

Militair-Concert.

Morgen den 2. Feiertag von 11—1 Uhr

Frühshoppen-Concert

von der Capelle des 107. Regiments.

Vorzügliches Münchener Löwenbräu.

Großes

Frühshoppen-Concert

Abendo 7—11 Uhr

Grosses Concert

und

Künstler-Vorstellung

von 8 bejegnäherten Künstlern.

Abend 11 Uhr

Instrumental-Concert.

Entree frei.

Zill's Tunnel.

Borzungliche Küche

Empfehlenswert

Fr. Louis Treutler.

Café Reichspost,

Brüder 33. I.

Frühconcerit.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.

Herrn zwei grosse Gain-Vorstellungen mit einigen neuen

Stücken. Anfang 4 Uhr.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Schiller.

Schlösschen, Gohlis.

gr. Militair-Concert

von der Kapelle des 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Königl. Musikdirector Walther.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

NB. Morgen Concert und Ball.

Schützenhaus

Trietschler's Etablissement

Ehnlstraße 14.

Familien-Concert

von der Kapelle des 154. Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Jahrow.

Anfang 8 Uhr.

Während der Festtage empfiehlt vorzüglichst.

Nürnberger Bockbier

F. A. Trietschler.

auf der Freiburg. von Tucher'schen Brauerei.



Grosse Feuerkugel

Leipzigs originellstes Bierlocal.

Frühstück-Concert.

Hochfeine Biere. Reichtägliche Speisekarte. Hugo Oertel.

= Morgen zum 2. Feiertag: Frühstück-Concert. =

Restaurant Typographia,

Brühstraße Nr. 17.

Deutsch.-amerikanische Ecke,
empfiehlt unser B. Lager, Bier, Weißbier, kein bescheidenes echt bayer.
Brotetenbräu, für den sparsamen, alten in Leipzig beliebten Preis von nur
18.- pro Kilo. Täglich Concert.

Neu!!

Neu!!

Restaurant zum Louisengarten.

Einem geehrten Publikum hiermit die erprobte Mittheilung, daß die Restaurationsräume des Locals
neu renovirt und aufs Komfortabelste eingerichtet hab.

Mittagstisch

zu edlichen Preisen.

Früh und Abends Stamm und à la carte.
F. Bayerisch und Lagerbier, sowie gut gevestigte Gose.

Stadt-Restaurant Petersstr. 39.

Der ebenenste überzeugende hat seine hohen Vorteile einer genügenden Bedienung bestens erfüllt. Bodenrathaus Otto Bleibbaum.

Wald-Café Connewitz.

Restaurant Stehfest.

Reichhaltige Brühküche. Mittags- u. Abendspeisekarte, 100,- Guldenbader, Vereinslagerkarte, reich Tölz'sche Gose u. C.

Wichtigstes erlaubt ich mir auf meine mit Rogen einjährliges Spanischen u. Portugiesischen Weine aufmerksam zu machen.

Central-Halle.

Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

R. Carlus.

Drei Lilien

— Reudnitz.—

Grosses Militair-Concert

von der Kapelle des Königl. Zögl. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter

Leitung des Herrn Konzertmeisters W. John.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Reichhaltiges Programm.

U. H. J. L. am 2. Feiertag.

Der Christmarkt zu Dresden.

Von 8 Uhr an Abendunterhaltung

des dresden Allgemeinen Turnvereins

Morgen zum 2. Feiertag um 7 Uhr, abends um 7 Uhr.

Grosses Militair-Concert

von älterer Kapelle.

Nach dem Concert Grosser Ball.

W. Hahn.



Heute, 1. Weihnachtsfeiertag

(Nachmittag):

Grosses Militair-Concert

von der Kapelle des 2. 10. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direction: Herr Musikdirector A. Jahrow.

Reichhaltiges Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

NB. Von 7 Uhr an Abendunterhaltung

des Krieger-Gesang-Vereins zu Lindenau.

Neu! Von heute an Concert- und Ball-Zeit.

NB. Morgen Concert und Ball.

P. L. Brandt.

Leutzsch, zum Schwarzen Jäger.

Concert am 2. Feiertag.

CONCERT und BALL.

Sonntag, den 27. Dezember, von Nachmittag 4 Uhr an

Concert mit komischen Vorträgen

zum Besten der Reichslehrküche. Nach dem Concert Ball.

P. Ring.

Gesellschaftshalle

Lindenau - Plagwitz.

Morgen zum 2. Feiertag, keine Sonntags-

tag, den 27. Dezember, von 4 Uhr an

Ballmusik.

A. Hirsch.

Quelle zum ersten Feiertag großes Schungs-Concert. Anfang Abend 7/8 Uhr.

Morgen zum zweiten Feiertag Concert und Ballmahl.

Dabei erwartet B. Niedersches Lagerbier, keine Gose und eine reichhaltige Speisekarte.

Tr. Mehnert.

Abends: 1. Weihnachtsfeiertag 1. Rangelet.

Abends:

gr. Künstler-Vorstellung.

U. A. Reitkunst und Imitation Gastspiel der amerikanischen Crocodiles. Eigentümliche

und Panzomimen-Truppe Herald vom Crystal-Palace in London und andere

Spezialitäten.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Otto Schumann.

Abends von 7 Uhr ab Abendunterhaltung

von Turnverein Schkeuditz. Dabei empfiehlt vorzüglich großes

Fest-Speise-Karte,

seine preiswerte Weine, B. Biere und Gose.

Morgen, den 2. Feiertag:

Großes Militair-Extra-Concert,

von 6 Uhr ab Ball. C. Trojahn.



Cafe. Mit Gegenwärtigen geliebt mir einen großen Publikum von Leipzig und Umgegend die erprobte
Wirtlichkeit zu machen, daß ich mir hier mit ca. 50 Jahren befindlichen Restaurant mit
Billard- u. Gesellschaftsräumen, sowie Kegelbahn auch ein in der ersten Klasse erreichte

Täglich frisches Gebäck.

Wahr B. Kaffee, Cacao und Chocolade habe ich auch seit die besten Sorten Weiß- und Rotwein, sowie

französische Liquore u. s. s. am Lager.

Wahr B. Bier, Bier, Bier und Bier aus der Freiburg. von Tucher'schen Brauerei, Nürnberg. Bäude B. Täglich gesuchte

Spezialitäten.

Bruno Gräfner,

Gäßle, Augustinerstr. 24.

Heute Anfang des nach München Art gebrautes Bockbieres von Nikau &

Co., welches ich nur in Originalart verabscheue.



August Simmer empfiehlt seine

Wein-Stuben,

anerkannt gute reine Weine u. gute warme u. kalte Küche.

Leipziger Gosenbrauerei Kleine Funkenburg.

Nachdem meine Gose in letzter Zeit recht allgemein beim bißlichen Publikum Aufgang gefunden und sich eingehalten hat, erhebe
ich hiermit die Gehörlosen, darauf hinzuweisen, daß das Geschäft nicht allein im Sommer beim bierkränzenden Publikum sehr direkt
erfolgt, sondern auch im Winter auf die Tradition des Menschen nicht und erstaunlich einschläft. Ich braue nach der anerkannten
klassischen Methode (Söder) an der Gose zu Quatz, über die alte Überreste berichten und die Gose als „Gefülltheit“ auf
empfiehlt und kann: „Sonderlich hat sie keine gute Mandur, das ist das Schloß beflockt, und was vieles, das Weinbier kommt vor
Verdunstung, als bestimmungen getrocknet sind.“ Nach ich empfiehlt die Gose auf ein unmittelbar und schmeckbares Getränk und
habe das gleiche Publikum, meinem Jubiläum auch jenseits durch reichliches Zuspruch seine Aufmerksamkeit nicht verloren zu wollen.

Hochzeitstag.

A. Schröter.

Nack, Str. zum Thelotz, Döbelner Straße.

Restaurant Neumayer, Brühstraße.

Im Sommer:

Beyer, Gaffel zur Krone.

Im Winter:

Frisch, Münzgarten. (Offene Gose.)

Papiermühle Stötteritz.

Amplexe meine am gebrütenen Locals. B. Speisen u. Getränke. Den 2. Feiertag 2.

Sonntag, den 27. Dezember Ball, woja freundlich einlädt.

B. Küppel.

Neuer Gasthof Gohlis.

(Vergnügungsliebhaber 1. Rangelet.)

Heute großes Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikkorps des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 (42 Mann),

unter persönlich Leitung des Herrn Musikdirector Hermann.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Abendunterhaltung des Turnvereins zu Gohlis.

Anfang 7 Uhr.

Gustav Klöppel.

Sandowei.

Neuschönefeld.

Den 1. Feiertag Abend-
unterhaltung vom Gesangs-
verein des Allgemeinen Turn-
vereins.

Den 2. Feiertag Concert
und Ballmahl.

Sonntag, den 27. Dezember
Gesellschaftsraum des
Gesamtturnvereins, wobei
ich an diesem Tage mög-
liche Speisen, B. Ge-
schirre u. s. s. empfiehlt.

Wiederum B. Stadt.

Schneiditz, Waldkater.

Heute Abend großes Extra-Concert

von der Kapelle unter Leitung des Herrn Musikdirector F. Blechner, wobei jenseits

der Klippe.

SLUB

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 359.

Freitag den 25. December 1885.

79. Jahrgang.

M. z. d. 3 P. Festl. Joh. d. Evan. 12 Uhr,

Tafel 1 Uhr.

Sophienbad

Diana-Bad

Johanna-Bad

Bad Mildenstein

Der Anarchismus und seine Jahresbilanz.

Das Werk des Unterganges ist aber auch eng verflochten,

und der Mann hat es bringend aufzuhalten, falls er noch

dabei sein wird heranzutragen will, etwas dafür zu thun.

Was ist ein bunter Orden, dieses Amerika, für solche gro-

mögliche und erzielbare Freude, wie Josph West und

sein gleichfalls eingeschwisterter Bruder.

Die von ihm

ausgeschlossene sozialistische Entwicklungstheorie wurde hier ver-

achtet, und nur in Europa fanden sich einige diebstahlische

Geschwister, welche als "Räuber des Staatsräuberei" auf-

traten. Als diese auswanderen an dem Rüttel entdeckt, war

der Aufschlag mit seinem Vater zu Ende. Diese Amerikaner,

berührte auch der bekannte Eisenbahn- und anarchistischen

Schmiede Gustav Schwab wendeten ihm den Rücken,

Walter Rausch ergab sich beschämt aus der Masse der beleidigten

Arbeiter Amerikas und - West zog jenseits Sees auf

zu berühmtes "Vaterland" "Frieden" war in seiner Haltung

noch nicht zu erkennen.

In Städte der populären demokratischen

Gebundenen, welche von billiger Erzeugung der Explosions-

stoff sprechen, traten naturwissenschaftliche Künste, praktische

Wissenschaften und diversen Schriftsteller an, stellten der vielgeliebten

Hegelheit mit dem stereotypen "Kosmos, zum Schlaaf-

gang" fast man - wenn es überhaupt jemand tat -

vergessenes politisch-spirituelle Bedrohung über die Seite n.

Und wo wurde zwar auch in Anarchismus gearbeitet, in

dem eine Art über einen ungünstigen Arbeitnehmer in einer

europeischen Sphäre mit der Rundmetropole austauschte. "In

Europa geht's einfach los."

Und auch diese falsche Haltung nützte nichts. Die

Wissenschaften verringerte sich immer mehr, und der ge-

meintliche West ist unverdingt wild und rot geworden,

während er je war, und mit einem sächsischen Blutige, mit

einem entsetzlichen Erbogung an die organisierte menschliche

Weltburgugt er sein Heilungsunternehmen in das neue

Lebe über.

Wissenschaftliches Wachstum hat die Übersicht

verloren. Nun hat das anarchistische Parteiensystem - eine

seine, aber umso bedenklichere Gesellschaft - den lang er-

warteten Württer wieder, und der wird auch gedenklich rückkehren.

Der einzige Tag, mit West und einer-

schworen Kuppen an den Spiege, nach den Germania

Wandern, um eine Gelehrter für den "Welt-

Welt" Pleite abzuholen. Die Tugenden und Ver-

wertungen des Aufklärers verhinderten, dass auch in Sach-

sen, bekannterweise vor einem Jahr unter dem Namen

"Pesten" sowohl in Sachsen als auch in Deutsch-

land und der Schweiz die Dynamit-Aktion betrieb.

Heute - Petersen war der erste Sprecher Wests an

die Arbeiter des Kontinents, um diese für die "Propa-

ganda der That" zu gewinnen. Nachdem dieser Wür-

dige den Namen des kampflosen Westers gerecht ge-

worden, betrat West die Tribune, um die Anwohner zu

ihre Städte zu entlassen und um gleichzeitig Geld zur An-

schaffung von Sachsen-Werken abzuverlangen. Die

ersten Dinge, jemals böhmische Handwerksgegenstände

zu kaufen, kamen aus Sachsen-Werken, in die Tiefen

fallen ließ. Sie brauchten da drinnen keine Angst zu haben; West wird nicht um 21 Vollster Giste und Gegenfeste er-

werben, das hat andere Gedanken.

Das ehrbare Comité steht gleich mit der üblichen "An-

hänger" Ausnahme einer Resolution, welche kurzweg verlangt:

"Der mit dem Komitee!"

Ein allgemeinverständliches wird der Gewaltfehler der Mar-

xismus von der in allen Staaten Amerikas organisierten sozial-

demokratischen Partei der Arbeiter zugefügt, welche nicht der

etwa betriebsame Propaganda über Leidensgenossen eines Ziels

im Auge hat, West und sein müdes Treiben kann ja sagen;

die Gelehrten sind umsonst unter Zweckel, als auch der Staat

als solcher gegenwärtig ist, um die Sache sich zu

Wünschen. Eine Gruppe verlassener Subjekte in San

Francisco, welche sich als Anarchisten ausstellen, hatten

Plunderungen und Mord geplant. Darauf sollte der Gouver-

neur gestellt werden; doch die dies gesetzte, wurde die

Gouverneur hat dem Zug des Boen auf-

gegredigt und West und Conforto durchsuchten die Magde

Zeit.

Terorismus, Anarchismus, Propaganda der That und wie

all die Unverbundenen für genuine Menschen äußerst ent-

zwecken, würden überhaupt bald aus den Spalten der Zeit-

ungen ganz verschwinden, da die organisierte Arbeiter somit

in Amerika, als auch in Europa immer mehr von den sozial-

demokratischen Parteien der Vergangenheit sich absondern. Selbst

in Mexiko haben die nach bestehenden geheimen revolutionären

Verbündeten auf den Terror — zur Ehre des Menschheit

ist es gefügt — für immer verzichtet.

In einem sozialistischen Sozialistischen Blatt war es, in

welches die aufsichtigen Sozialisten entfliehen, dass sie den

fehler aufsichtigen sozialistischen Tendenzen entgegen, dass sie

den nächsten Kampf gegen Christenreichen aufgaben, doch vereit-

ten sie die Gründung einer Partei in Mexiko gegründet werden musste, welche

die ganze Welt gegen die Verbündeten des Reichs

entgegentrat. Die Freiheit des König

Temperatur des 200

Badem: Dienst., Donnerst., Sonnab., 1.-2.

Schwimmbecken 200

Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab., 1.-2.

Wasserbad 100

Wasserbad 100

in Roßmarkt a. S. Seite Ostwald, Frau

Werner Christian Badm. ob.

Wasserbad 100

Wasserbad 100</

altesten Sing eng gekommen mit dem eigentlich sich entzweidebaren Weisen der deutschen Kunst. Sieger anderer Vortheile verdrängten aber die Macht des Gesetzes somit eine gesetzestreuende Erziehung der Bevölkerung in den 3 Stufen des Lehr-
lings (Stufe mechanischer Rationierung), des Schülers (Stufe der durchdachte, bewussten Rationierung) und des Lehrers (Stufe der prüfenden Begeleitung und frömmigen Erfassung). Die Feuerwehrleute entstehen dem Gefüle so lange das Werkzeug vor, je lange er nicht diefe sejne Stufe, die Meister-
schaft, erlangt hatte. Zur Errichtung dienten wird mit guten Gründen den Gefülen die Förderung nach freiem Vauders und Höfern zur Herstellung der Persönlichkeit, in freiere Geschäftes zur Erneuerung alterer Gewerbevortheile, zur Bezugung anderer Handwerksgründes, Anführung anderer Weber u. a. auf gewisse Jet vorgeschrieben, damit er Vedes erlange, gelten und das Gehe
behoben und ganz Segen des heimischen Gewerbes frömmig vermehren möge. — Wie nun der französische Müller und Handwerker von Paris, dem Centrum Frankreichs, die monastigste Er-
regung zu weiterem Erwerb, Belohnung und Karriereanstreng, wie im mittelalterlichen Deutschland die alten Reichsstädte Nürnberg, Augsburg, Ulm, Straßburg, Köln eine gleiche legerende Ein-
wirkung auf ganz Germania ausübten, so ist auch bestreutage noch in neuem Deutschland für das Handwerk und die Fabrik, wo Kunst und Handwerk, schöpferischer Geist und kraftfüllige Ausführung Hand in Hand gehen, die notwendige Voraussetzung, Belohnung und Förderung des Gewerbes zu suchen. Denn findet der junge Handwerker, was ihm die Heimatknechtliche Heimat nicht bietet kann, auf jedem Schritt und Tritt wird durch Gewerkschaften blauäugiger Natur, durch Aufzehrung von Wissensgegenständen, durch leidenschaftlichen Beweiser mit Gleichsterbenbeden, durch Weckierung der einzelnen Gewerbe und durch allgemeine Erziehung bestreute Künster auf das Gewerbe sein Augen zuführt, sein Geschick vereidigt und für das Praktische und Schöne herangereift. Doch erträglich ist noch eiserner, daß gerade das Handwerkswort in den größten Städten seinen Zug hat und haben muss. In diesen angelegten wettlichen Konkurrenzen der Großstadt kommen aber unvergänglich, wie es gilt, im Wettkampf mit anderen Büffern auf dem Gebiet gewisser Partikulären rücksichtig zu kehren, nach Veran-
staltungen mit dem aufgebrachten Zweck, überfällig auf das Hand-
werk eingreifen, als da sind: Ausbildung und Gewerbeschule, technische Hochschulen, Ausstellungen, Gewerbeschauen, Fach- und Brüderhöfen u. s. Grade in weiterer Zeit, die sich vollzieht ist, doch soll weiterer Pfeile der Rang, der über vornehme dieser Be-
gabung und kulturhistorische Aufgabe im Kreise der anderen Gaukönigssäler gehörig, wieder errungen resp. erhalten bleiben, besonders an der Erziehung der Gewerbskriege nichts ver-
loren werden darf, sonst mon komisch zu allen bestreitigen Bestrebungen und sucht sie möglichst zu übertrafen" u. s. Nach dem beiliegenden Prospekte soll das Gewerbeverein zu Sachsenhausen mit der Zeit werden „Eine Sammlung aller denigen Dinge, die für die Instrumentenfabrikation von Wichtigkeit sind", also zunächst: 1) der benötigten Rohmaterialien, nach dem Qualität unterscheiden, damit der Arbeitier die adäquate Maurenentwickel erlangt, alle Hölzer in charakteristischen Exemplaren, roh, vertrieben ge-
schritten, verschieden polit. Minette schärft und töpfert ge-
schickt, geschmeidet, gegossen in verschiedenen Qualitäten und Beprägungen, Räume von verschiedenen Schalen mit Qualität geprägt und unterscheiden, Walzeln, Holze, Zede, Chemikalien u. dergl. mehr; 2) aller fester roher, hälftiger und festiger Gewerberzeugnisse, die das Kunstprodukt in seinen verschiedensten Entwicklungsfeldern darstellen, alle rohe, halbfertige und fertige Teile von Sägen, Dosen, Sägen, Hölle u. s. nach verschiedenen Meisters mit Berücksichtigung der bei der Herstellung ob-
liegenden Gesetze, zusammengelegt, verschieben läßt, Dar-
stellung der wichtigsten Apparaturen im Objekt, und so ent-
sprechend in allen anderen musikalischen Gewerbsweigen; 3) eine Sammlung resp. Ausstellung wichtiger Maschinen und Gewerbeprüfgerätschaften aus verschiedenen Bedienst oder Hand-
werken, technologische Arbeiten u. s. v.; 4) eine Sammlung von Modellinstrumenten aller Seiten und Büffern, die gesetzliche Ent-
wicklung anderer deutscher Instrumente in Original- oder nach-
gestalteten Exemplaren enthalten; 5) eine Sammlung von Büchern zur Dokumentation über das Fach, Erziehungen, Modelle, Entwürfe und dergl. Ein Gewerbeverein, in dieser Weise aufgebaut, würde die Fachschule ein vorsätzliches Dekret, für die Gewerbe-
schule eine reiche Handgrube zu praktischer Belehrung und Er-
ziehung, für die Stadt eine wertvolle Ressource sein und bleiben.

17 Dresden, 23. November. Die Feuerwehrleute Dresden
Dynamitfabrik sieht heute Nachmittag unter dem Vor-
sitz des Herrn Kommerzienrat Meng-Dresden eine außerordentliche
Generalversammlung vor, in welcher nachdem das gesammte
Kapital vereinbart war, auf der Tagordnung stand als
erstes Gegenstand die Errichtungslösung über die mit den übrigen
sechs großen Dynamitfabriken Deutschlands abgeschlossene Kartell-
Gesellschaft. Nachstehend genehmigten die Aktionäre die in ihrem
meisten Interesse liegende Vereinbarung, die doch dazu aus-
nahmslos Wert gesprochen wurde. — Wie mitgetheilt wurde, ist für
den 11. Dezember abschließende Betriebsjahr eine neue Dividende
zu erwarten.

— Sachsisch-Thüringische Portland-Cement-Fabrik
Brüfling & Co. in Görlitz. In der bereits von uns er-
wähnten am 22. d. in Jena stattgefindenen Generalversammlung ist
die Gründung der Sachsisch-Thüringischen auf Metten in Birma
Portland-Cement-Fabrik Brüfling & Co. in
aller Form vor sich gegangen. Das Grankapital beträgt 600,000 R.
wovon bereits hunderttausend von den Brüdlern 20 Prozent sofort
eingezahlt wurden resp. laut Bekanntigung bei Kaufhäusern bereits
voller eingezahlt worden waren. In den Kaufhäusern wurden
bereits die Herren Reichskonsul Dr. Hermann (Vorsteher),
Präsident Wirsu, Direktor der Weimar-Geraer Eisenbahn (Weimar),
Präsident Wirsu, Direktor der Saarbahn. Der Vorsteher des Unter-
nehmens ist Herr Ingenieur G. Brüfling, ein in seinem Fach bereits
seit vielen Jahren thätiger, bewährter Techniker. Das vor Her-
stellung kommende Material — Kalkstein und Thos — ist nach
Sichtung herzovertrauter Sachverständige zur Herstellung von Is-
o-Portland-Cement vorsichtig preiszt. Der Bau des an den Kreisgrun-
dstücke der Weimar-Geraer und Saarbahn in Görlitz zu errichtenden
Fabrikgebäudes wird ebenfalls in Anspruch genommen werden.

— Die Sachsisch-Thüringischen Paraffin- und
Salzölfabriken in Hall haben einen Vertrag abgeschlossen erläutert,
daß ein Beamter der Kreisstadt 8000 R. unterstehen hat.

— Der deutsche Kauftiel an dem Handel nach London
nimmt einen ganz hervorragenden Platz ein, was in genügend Über-
zeugung der Welt durch das Gedächtnis des Pariser „Figaro“ be-
gestellt wird, indem dieses Blatt mittheilt, daß auf einer von ihm
eingerührten und 27 Nummern umfassenden Tabelle der Industrielles
Deutschland gleich hinter England, also an zweiter Stelle rangiert. Wenn der englische Export umfaßt 15, der deutsche
11 Millionen, wohingegen Frankreich den Schlag mit einem gleich-
bleibenden Schlag nicht (Weltbladen für Erdölverarbeitung) und jensei-
ns eines jungen (Australien) mit Deutschland teilt. Vergleichsweise
zeigt das Groß der in Italien überaus lebhaften europäischen
Oleinhäfen — etwa 5000 — sowie die Mehrzahl der euro-
päischen Hafnen — 440 — den englischen und deutschen
Rationalität an. Frankreich steht nur 13. Angeführte und 12
Welthäfen. „Die Wahrheit ist, läßt der „Figaro“ fest,
daß wir, wenn wir in unsern jungen Industriemärkten verkehren,
unter britischem Exporthandel, dann es sich vergrößern zu lassen, neu-
sons und nur zwischenwerden. Und Gott läßt es zu öffnen, welche
sich und die sonstigen neuen Kolonien ebenfalls unabdinglich verdichten. Wie
wirb denn diese durchbare auswärtige Concurrenz betrieben? Weran-
tagen unsere englischen und deutschen Hersteller den Sieg über-
und davon? Will sie Unterwerbungsfestigkeit haben und wir nicht;
aber auf dem Schachtheile so kostbare Stellung ist qualität und an-
gewandt auf dem geschäftlichen Gebiet. Die geschäftliche Erziehung
anderer Industrien nach dem Grand auf umgestaltet werden.
Wir bemühen uns was allenthalben, wobei wir keinen den Leuten
anderen Gewerken aufzuhören, während wir als verbindliche
Gesellschaften sie des Bildungsinteresses der betreffenden
Völker anpassen sollten. Doch nicht, nehmen wir es, daß ei-
nige Kritik oder die Rückerbung eines abwegsfüllten dem
französischen Schriften ankommen wird. Das trifft, was er hier
ist, von seinem Nutzen bei einer leise Schilderung zu fordern, an
ihm von vorherher die Verbarg des Rechts zu sichern, welche ihn
die Änderung ihres Wertgegenstandes verhindert. Das mit den
genannten Rätseln der Kritik beliebte Rätselnde meint sich nunmehr
an einen deutlichen Fabrikanten, welcher in den ältesten Rätseln
angewandt zu der Herstellung des gewöhnlichen Kreißels geht. Dieser
Kreißel hat gewöhnlich Erfolg, denn der Verkäufer weiß wohl, mes-
halb er gerade die gewünschte Rendition begegnet. Und so köp-
fert der französische Fabrikant einen Gewinn ein, den sich
verkauft, nur von ihm leicht abzieht. Außerdem treten
um einen Rätselbewerber gewöhnlich zu Iris, umreit, deutliches
und englisches Schriftsteller zu Grüppen, zu Weltbüchern
von 5, 6 bis 10 Minuten zusammen. Diese Vergleichsbüchlein
wählen sich einen wichtigen und erfahrbaren Kapitel und vertragen
ein etwas stolz leicht bedeckenden Preis von Seuzen an. Jenem
sind die beiden so rechtlich verbunden, daß sie gegen den Verkäufer
des Rätsels die Spalte hinzutragen. So ist die geschäftliche Orga-
nisation unserer Schriftsteller beschaffen.

Ihren Staat, weit mehr als in der Schweizgesellschaft ihre militärische Prägung auf. Und legen zu müssen, doch wie ebenso viele, ebenso gute und sehr bessere Geschichtsmauerblätter, wenn wir nicht durch eigene Schuld, in stürzige Routsie aus einer überlieferten Kleinmächtigkeit eingeholt hätten! Um Staat zu haben, brauchten wir nur ein wenig Wagnis, Einigkeit und gute Regierung". Samt Stich der Verortungen fordert der "Bauer" dennoch die Errichtung von Handelsklausuren für die französische Geschäftswelt.

"Die aggressive Handelspolitik Deutschlands beginnt nicht und mehr in den Nachbarländern die unvermeidliche Gegenwirkung hervorruft. Wenn irgend ein Land, so hat bisher die Schweiz ebenso der Überzeugung der großen Macht der Bevölkerung entgegenstehen kann in Übereinstimmung mit der charakteristischen Haltung des Böllarifas das Bestehe befriedet, mit allen benachbarten Staaten ein Friedliches handelspolitisches Verhältnis zu unterhalten. Weiters der Rückhalt Deutschlands ist das Schauspieljahr im Jahre 1879, noch die Taxisierung des Österreich und Österreich im Jahre 1882 haben diese handelspolitische Stellung der Schweiz erkränkt. Nun aber, im Gegensatz d. J. in Frankreich getreute Schweizerische Böllarifa soll nicht sowohl eine klassische Begünstigung einzelner Gewerbeveye schaffen, als die unerlässliche Verstärkung der Bundesbehörden herbeiführen; der Böllarifa der Schweiz trägt auch nach dieser letzten Revision noch vorwiegend einen konservativen Charakter. Erst das in diesem Jahre im deutschen Reich beschlossene Böllerbündnis, welche sich zum Theil speziell gegen Schweizerische Industrie-Prägung (Leinenwaren, Seidenwaren, Stoffwaren, Goldwaren, Wollwaren usw.) richtet, haben in der Schweiz eine Stimmung erzeugt, welche zur Farsche des polizeipolitischen Krieges genutzt wird. Einigung einer Kampftruppe in den Alpen, Erhöhung des Wehrgehalts, Verbesserung der Wehrkraft, Rüstung der Handelsflotte mit Deutschland und mit Österreich — das sind die wichtigsten Vorfälle, mit denen sich die Handelsverhandlung zu beobachten haben wird. Von industriellen Spangen ist auch jetzt noch in der Schweiz so gut wie gar nicht die Rede; die agrarischen Herberge, welche eine Einigung der "Gesellschaft schweizerischer Kantone" formuliert hat, laufen auch nur auf einen bescheidenen Sieg für Brot, Butter und Mehl auf dem Schweizerischen Markt hinaus. Innen steht erhebt sich aber daneben sowohl in landwirtschaftlichen, als in industriellen Kreisen das Verlangen, diejenigen Staaten, welche die Schweizerischen Exporteile immer mehr von ihren Märkten ausgeschlossen haben, mit entsprechenden Vergeltungsmaßregeln zu treffen. Nur seitensconcentriert sich diese Bestrafungsmacht auf den Seehandel, den Schweizerischen Handelstaat zu ermächtigen, „die Waaren und Staaten, mit denen die Schweiz in ihrem Beziehungsverhältnis steht, im Falle direkter Schweizerischer Kriegsfahrt mit einem zu hohen Haftungsgehalt oder sonstigen Sperremaßregeln belagern, die Unfälle des Schweizerischen Generalrats bis auf das Vierteljahr zu erhöhen.“ Selbst ein Staat, welches kein und noch heute sich grundsätzlich für freies internationales Verkehr eingesetzt, wie die „Neue Strömung“ tut, darf in der heutigen Bedrohung der Schweiz durch die Abwertungsmaßregeln der mächtigen Römer offen für eine solche Neutralitätspolitik ein. „Durch entstehenden Kampf um breiteren Handelsvertrag“ fordert sie, indem sie bemerkt: „Wer die nötigen Waffen für diesen Kampf aufbringt, der kann auch sicherlich nicht siegen; es bleibt ihm nichts anderes übrig, als hinter den Oren zu fliehen und den alten Jammer weiter zu spinnen.“ Genuin die Stimmung in der Schweiz ist Oberhand und werden demnächst strenge Vergeltungsmaßregeln gegen das deutsche Reich ergreifen, so werden die bedrohten deutschen Industriestädte, welche an der Schweiz bisher einen guten und gewinnbringenden Absatzmarkt gehabt haben, nur die allen anderen Staaten feindliche Böllpolitik Deutschlands selbst dafür verantwortlich machen müssen.

F. C. Ja der heute so lebhafte Bewegung für und wider Wollstoffe ist es eine bedeutende und bemerkenswerte Erfahrung, daß von der Seite so vielfach gehabten Verlustung, daß das Ausland die Hölle trage, in diesem Falle auf keiner Seite Gebrauch gemacht wird. Seit Beginn der jüngsten Krise in Deutschland ist wohl kein einziger wichtiger Schlag in Beziehung gebracht worden, ohne daß zu seiner Empfehlung hinzugefügt worden, daß der deutsche Konflikt unter keinen Umständen dadurch eine Verletzung erscheinen werde, weil der Gott ausschließlich dem ausländischen Produzenten getragen werden müsse. Und noch heute erhalten sich von Zeit zu Zeit konservative und offizielle Männer unter Aussichtung eines zwecklosen oder wissenschaftlichen Falles zu der Behauptung, daß der deutsche Gott die politischste Weise für den deutschen Gouernement gegen nicht verhindern. Bei dem Wollstoff ist von diesem Argument von vornherein kein Gebrauch gemacht worden; denn ersten Maße nach hohen Wollstoffen war vielleicht lediglich die Versicherung hinzugefügt, daß man selbstverständlich die expandierende Wollindustrie, welche durch eine solche Versicherung ihres Rohstoffmaterials empirisch geschädigt werden würde, durch Verzehrung eines Bollenkosts über einer Ausfallperiode stabil halten müsse. Ganz mag hierbei das Bestreben mitgesprochen haben, den von Seiten der Wollindustrie zu erwartenden Überstand vorherzusehen die Spur abzubrechen. Aber neben dieser naheliegenden technischen Rücksicht hat in diesen Erklärungen sicher die eigene Überzeugung mitgewirkt. Von der ursprünglichen Begründung mit weichen Schuppen als ein unbedeutend und unfehlbares Heilmittel nie als wirtschaftliches Schützen empfohlen werden, ist bei dem jetzigen Kampfe um die Wollstoffe nicht mehr zu spüren. Die harten, unbestreitbaren Thatachen haben selbst in denjenigen Kreisen, welche das neue Evangelium vom Schutz mit wohlverdienender Rücksicht über mit großer reizendem Enthusiasmus aufzunehmen, sehr erstaunlich gewirkt. Doch was in der heutigen Diskussion über die Wollstoffe das Maßnahmen von der Röhrung der Hölle durch das Ausland so völlig fallen läßt, hat sicherlich seinen Grund großenteils in dieser sehr merkwürdig allgemeinen Schüttung, und wenn die ganze Nationen für die Wollstoffe, wie es gesessen steht, mit einem fraglichen Erfolg endet, so hat dazu unweitlich diese langsam, aber unaufhaltsam vorstrebende Handlung wesentlich mitgewirkt.

"Sammel- und Seidenfabrikate. In Folge der Petition einer Handelsklausur an den Reichstag, das Recht von mechanischen Sammel- und Seidenfabrikaten als Handelsware zu unterlegen, da die Handware besser sei, wie die meisteinische, war ein Handelsklausur zu W. Blabach zur Abgabe eines Gesetzes aufgerufen worden. Dasselbe lautet dahin, daß Sammel, mechanisch hergestellte, regelmäßiger gezeichnet ist als Handware, und daß Backhandlung die mechanische von der Handware leicht unterscheiden können. Die Seite ist bei beiden Handelsaufgaben gleich gut und qualifiziert, und bei ein Unterschieden nicht möglich.

"Das beim neuen Bahnpolizei-Reglement für die ausgedehnte Deutschlands, welches am 1. April 1886 in Kraft tritt, sind folgende Bestimmungen, welche meistens unanwendbar dem bestehenden Reglement entnommen sind, von allgemeinem Interesse: Die Betriebsmittel müssen fortwährend in einem festen Zustande erhalten werden, doch die Fahrten mit der größten für diebetrieb zu dienigen Geschwindigkeit ohne Gefahr fortsetzen können. Für jede Vorortszug soll daher nach Maßgabe ihrer Dauer eine Geschwindigkeit vorgeschrieben werden, welche in Rücksicht auf die Sicherheit niemals überschritten werden darf. Die Maximale Geschwindigkeit auf an der Strecke angegebener Linie der Bahn ist im Allgemeinen wie folgt festgelegt: für Personenzüge auf 70 Kilom. in der Stunde oder 1250 Meter in der Minute, für Güterzüge auf 45 Kilom. in der Stunde oder 750 Meter in der Minute. Unter besonderen günstigen Verhältnissen kann für Personenzüge mit Genehmigung der Eisenbahndirektion eine größere Geschwindigkeit bis zu 90 Kilom. in der Stunde oder 1500 Meter in der Minute zugelassen werden. Die schnellfahrenden Züge sowie die Güterzüge der ältesten Betriebsdirektionen haben bei jeder Sonderart pünktlicher Bedienung stets den Vorrang vor den anderen Zügen. Mit den Güterzügen kann, wenn es im Interesse des Betriebsverhältnissonderweise erfordert, auch Betriebsförderung stattfinden; doch darf deshalb keine Geschwindigkeit verliehen werden, die für solche ausländische Geschwindigkeit vorsehen. In jedem zur Bedienung bestimmten Zug, dessen Höchstgeschwindigkeit mehr als 5 Kilom. in der Stunde beträgt, hat der erste Wagen des Zuges Schuppen zu bauen und darf als solcher von Dienstboten nicht benutzt werden. Bei Zügen mit geringerer Geschwindigkeit darf zumindest die erste Abteilung des ersten Wagens von Dienstboten begehalten werden. Die Vermontung des Postwagens als Schuppen soll zunächst vermieden und überhaupt dem Postwagen mit ausgleicher Verstärkung des Betriebszugs des Betriebs keine Stellung eingerichtet werden. Weite alle 150 Postzüge sollen in einem Zug laufen, Personenzüge sollen nicht über 100 Achsen ausmachen. — Wer den Abfahrungen der Bahndienstboten unzufrieden und wer lebensgefährliche Gegenstände, gefährliche Gewichte &c., im Personenzug mit sich führt, wird mit Strafstrafe bis zu 100 Mark belegt. Die Bahnpolizeibeamten sind zu verhältnis der Geschwindigkeit des auf der Ueberquerung befindlichen, leicht über seine Person nicht auszuholen vermag, befugt. Den zur Ausübung der Bahnpolizei berufenen Beamten wird empfohlen, dem Publicum gegenüber zu betonen, daß aufzuhaltende und rücksichtsvolle Geschwindigkeit und zu beobachtende und rücksichtsvolle Geschwindigkeit unzweckmäßig zu enthalten. — Gleichzeitig mit der Bahnpolizeiordnung soll auch eine neue Eisenbahnschein aus einer neuen Eisenbahnschein

Kurzübersicht

*— Mittelbayerischer Eisenbahn-Verband. Durch den vom 1. Januar I. C. ab geltenden Richtzug XXXVII zum Güterverkehr Nr. 5 werden Ladungsmittelabfälle für Transportzwecken zwischen Oberfr. und Südtirol S. G. B. einer- und verschiedenen bedürftigen und eßbaren Gütern unterliegen eingeführt. Überall ist in den betreffenden Güter-Equivalenten zu erachten, woselbst auch exemplarisch der Richtzug zu erhalten ist.

Literatur

Rene Gartenzitung: Im Brüder bei Kriegs, Hoffnungsredakteur Crompich & Sohn in Hamm a. D. erscheint vom 1. Januar festligen Jahre an eine neue Wochenzeitung: „Der praktische Haftegeber im Obst- und Gartenbau“, welche sich dadurch von anderen Zeitungen unterscheidet, daß sie außer für Gärtner auch für Pflanzen im Gartengesetz, also Gärtnerpflanzen und deren Gütern, Gesetze, Rechte und die vielen Gartenindustriebetriebe in Stadt und Land bestimmt und leicht verständlich ist. Dabei kostet „Der praktische Haftegeber“ nur 1.-A vierzehnjährlich inkl. Postgebühr. Die Probeausgabe, welche auf Verlangen gratis und franco kommt, der Bestellabhandlung versucht wird, weist einen reichen und mannigfachen Inhalt auf.

Zusende längst, liegt zum Theil mit Hauptstrecken von 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000 u. gegogenen Zweck sind noch unerhoben und sollen bei Belebung entstehen. Zudem Zusätzlicher ist daher dringend zu ratzen, ob lohnbare Geschäftsschule die jüchen im 20. Jahrhundert erzielenden „Verlosungsliste“ über alle bis 30. Dezember gegenwärtige Sektionale nach Belebungsfestenber sind neue Jahre gegen 50-4 Briefmarken francs zu beziehen von W. Dahn in Stuttgart.

Wochenblatt für Spinnerei und Weberei. Zeitschrift für die gesammte Textil-Industrie: Weben-, Baumwoll-, Seiden-, Flach-, Hanf-, Jute-, Raffia- und Kunststoff-Industrie u. Co. am 23. December in Leipzig erschienene Nr. 42 enthält: Gewerbe-Statistik. — Die Baumwolle-Industrie im Auge. — Webbericht über „Weben“ und „Rüschen“ auf dem Gebiete der Stofffabrikation.“ — Die Elektricität in ihrer Anwendung auf die Textil-Industrie. — Übersicht Arbeitsstörung auf Webanlagen, Schneidern, Nähern- und Stil-Schrägen. — Über die Beschädigung der Minerale im Geogenlope zu den animalischen und vegetabilischen Oeim. — Beschreibung neuer patentierter Erfindungen. — Wirkung des Export. — Aus der Fremde. — Correspondenz. — Berücksichtigtes. — Aus dem Deutschen. — Patent-Liste. — Gebrauchs- und Muster-Bücher. — Submissionstelegramm. — Neu eingetragene Firmen. — Konkursnotizen. — Zur Wartheile. — Vermittler. — Was gibt's Neues? — Briefschaft. — Touristisch.

Submissionen im Januar.

Rechnungs-Gestaltungen.

Bablings-Einführung.

Digitized by srujanika@gmail.com

